

Interessenbekundungsverfahren Ressortforschungsplan 2022

a) Bezeichnung des Vorhabens:

Potenziale von Aufforstung und Wiederherstellung von Wäldern aus Naturschutzsicht, FKZ: 3522 84 2200

b) Art und Umfang des Projektes:

F&E Vorhaben / Laufzeit 36 Monate / Förderzeitraum 2022 - 2025

Ohne die Rodungstätigkeiten des Menschen wäre der Wald das natürliche Ökosystem in Mitteleuropa. Aktuell nimmt der Wald ca. 1/3 der Landesfläche ein. Landwirtschaftliche Gunststandorte und/oder Siedlungsflächen sind oft waldfrei und der Wald ist bspw. auf Mittelgebirgslagen zurückgedrängt.

Im Zusammenhang mit der Klimaschutzleistung von Wäldern wird die Aufforstung bzw. Wiederherstellung von Waldökosystemen zunehmend als landschaftsökologisches und auch politisches Ziel diskutiert.

Auf globalem Maßstab wurde diese Diskussion durch die Veröffentlichung Bastin et al. 2019 angestoßen. Auf nationaler Ebene wird die Frage nach einer verstärkten Aufforstung ergebnisoffen diskutiert. Auch auf der Ebene der EU wird im Rahmen des Green Deal und der EU Forest Strategy neben die Wiederherstellung auch die Aufforstung als Maßnahme zur Kohlenstoffabsorption adressiert.

Das Vorhaben soll:

- a) mindestens auf Ebene der Großlandschaften bewerten, ob und ggf. wie groß unter besonderer Berücksichtigung von Zielen des Naturschutzes das Wiederaufforstungspotenzial für Deutschland ist.
- b) Synergien zwischen einer eventuellen Waldflächenmehrung aus Klimaschutzsicht und Waldnaturschutzziele. Hierbei sind insb. folgende Naturschutzziele zu adressieren.
 - a. die Sicherung und Wiederherstellung von Waldbiotopen für raumgreifende und/oder störungsempfindliche Waldarten,
 - b. dem Biotopverbund im Wald (Konnektivität) und
 - c. die Repräsentativität (unterrepräsentierte Waldtypen)
- c) Konfliktlinien zum Offenland-Naturschutz darstellen, insb. mit Blick auf landwirtschaftlich extensive genutzte Flächen, Ruderalstandorte oder landwirtschaftliche Grenzertragsflächen.

Es soll abschließend gezeigt werden, welche Flächen und welche Waldtypen aus Naturschutz- und aus Bundessicht (auch unter Rückgriff auf internationale Instrumente, insb. den ROAM Ansatz gem. IUCN) am vordringlichsten durch Aufforstungen wiederhergestellt werden sollten.

c) Zuständiger Fachbetreuer/Fachbetreuerin:

d) Jakob Pöllath, FG I 2.5, Tel.-Nr. 0228/8491-1834, E-Mail-Adresse:
jakob.poellath@bfn.de

e) Eigeninteresse an der Durchführung des Projektes (vom potenziellen
Forschungsnehmer auszufüllen):

Das Projekt soll durch Gewährung einer Zuwendung realisiert werden. Daher benötigen wir von Ihnen die Darstellung, worin das Eigeninteresse Ihrer Institution am Projekt begründet ist:

f) Die Interessenbekundung wird abgegeben von

(genaue Bezeichnung und Anschrift des Forschungsnehmers)

g) Geplante Kooperationen: (vom potenziellen Forschungsnehmer auszufüllen; genaue
Bezeichnung und Anschrift der Projektpartner)

**h) Mit der Interessenbekundung vorzulegende Unterlagen, die für die Beurteilung
des Forschungsnehmers verlangt werden:**

Dieses Vorhaben wendet sich an Forschungsnehmer, die im Bereich der Landschaftsökologie Expertise aufweisen. Darüber hinaus ist Expertise im Bereich des Klimaschutzes, der Klimaschutzpolitik sowie der naturräumlichen Einheiten und der Verwaltungsgliederung in Deutschland wünschenswert.

Folgende Unterlagen sind Ihrer Interessenbekundung beizufügen:

I. Darstellung des Unternehmens oder der Einrichtung:

- a) Standort und Struktur des Unternehmens/der Einrichtung*
- b) Schwerpunkte des Unternehmens oder der Einrichtung, Dienstleistungs- und Forschungsspektrum*
- c) Größe des Unternehmens oder der Einrichtung (Personalbestand während der letzten fünf Jahre)*
- d) Entwicklung der bisherigen Forschungsarbeiten / einschlägige Vorerfahrungen*
- e) Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter sowie Art des Beschäftigungsverhältnisses (festangestellt, freiberuflich), die zur Leistungserbringung eingesetzt werden*

II. Projektspezifische Anforderungen:

- a. *Zugang zu Instrumenten und Ressourcen und/oder Daten bzgl. der standörtlichen Voraussetzungen von Aufforstungsflächen in Deutschland*

III. Referenzprojekte

mit folgenden Angaben:

- *Organisation, Ansprechpartner*
- *Projektdauer (Initialisierung - Projektabschluss), Aufwand in Personentagen*
- *Eingesetzte Methoden, Werkzeuge*
- *Besonderheiten (innovative Lösungsansätze, etc.)*

Die Interessenbekundung wird unter Bezugnahme auf die hier vorgegebene Struktur erwartet.

i) Form, in der die Interessenbekundungen einzureichen sind:

elektronisch per E-Mail an ufoplan@bfm.de

Hinweis:

Die wettbewerblichen Vergaben von Verträgen des Ressortforschungsplans 2022 werden obligatorisch über die E-Vergabe-Plattform des Bundes abgewickelt werden. Zu dem Verfahren und den technischen Voraussetzungen informieren Sie sich bitte frühzeitig unter:

http://www.evergabe-online.info/e-Vergabe/DE/Home/homepage_node.html